



**MUSEUMSNACHT**  
**ZEITSPRUNGTAG**  
 29.10., 15 Uhr  
 1914: MAX PECHSTEINS REISE IN DIE SÜDSEE  
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

**MUSEUMSNACHT**  
 21.10., 18-24 Uhr  
 MUSEUMSNACHT ZWICKAU  
 www.zwickau.de/museumsnacht

**PREISVERLEIHUNG UND  
 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**  
 06.10., 18 Uhr  
 IN DEN BOOTEN, DORIS ZIEGLER  
 Eintritt frei!  
**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**  
 08.10., 12.11., 10.12., 14.01.  
 14 Uhr IN DEN BOOTEN, DORIS ZIEGLER  
 15 Uhr „WÄNDE HER FÜR MAX PECHSTEINI“  
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

## MALEREI



## KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU

Max-Pechstein-Museum  
 Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

www.kunstsammlungen-zwickau.de  
 Folgen Sie uns auf FACEBOOK | INSTAGRAM

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 Dienstag bis Sonntag sowie feiertags  
 11.30 bis 17 Uhr

Titel |  
 Boot II, 1988  
 Privatbesitz

Kurator der Ausstellung |  
 Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien

Impressum  
 Herausgeber: KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum  
 Fotos: © Repros: Atelier Doris Ziegler, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023  
 Druck: Druckerei Willy Gröer, Chemnitz



KUNSTSAMMLUNGEN  
 ZWICKAU  
 Max Pechstein Museum

## IN DEN BOOTEN DORIS ZIEGLER



## MAX-PECHSTEIN-EHRENPREIS

**07.10.23**  
**14.01.24**

Dr. Paul Kaiser (Hrsg.):  
**Das Passagen-Werk, Doris Ziegler - Malerei**  
 Weimar 2020, Sonderpreis im Museum 33 Euro (statt 48 Euro)

## PUBLIKATION

02.12., 11.30-17 Uhr  
**SCHMUCK GESTALTE ICH SELBST**  
 Nachhaltigen Weihnachtsschmuck aus recyceltem Glas basteln  
 Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro zzgl. Materialkosten

## OFFENER WORKSHOP



25.11., 12-16.30 Uhr  
**HERAUSFORDERUNG ARCHITEKTUR**  
 mit der Künstlerin Tina Gehlert  
 Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 20 Euro

## AQUARELLWORKSHOP

10.11., 18 Uhr  
**DIE REVOLUTION IM KINO. WENDEGESCHICHTEN**  
 Autor: Matthias Zwarz  
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

## AUTORENLESEUNG



1 | **Kahn, 2010**  
Eigentum der Künstlerin

2 | **Kleine Wartende, 1999**  
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Leihgabe der Künstlerin

3 | **Warten, 2002**  
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Leihgabe der Künstlerin

4 | **Boot III, 2022**  
Privatbesitz

5 | **Passage I, 1988**  
Hegenbarth Sammlung Berlin

6 | **Selbst mit Dagoba, 1996**  
Privatbesitz

7 | **In den Booten II, 2021**  
Eigentum der Künstlerin

8 | **Passage II, Hommage á Watteau, 1988**  
Hegenbarth Sammlung Berlin

9 | **Häuser gelb, 1999**  
Eigentum der Künstlerin



MAX-PECHSTEIN-EHRENPREIS DER STADT ZWICKAU 2023

## IN DEN BOOTEN

Das Motiv des Bootes steht im Zentrum der ersten großen Retrospektive der Leipziger Malerin Doris Ziegler (\*1949). In ihrem Werk erscheint es als existentielles Symbol für einen permanenten Übergang mit ungewissem Ziel. Einerseits ist es in Doris Zieglers Schaffen mit gesellschaftlichen Zuständen verbunden – das Gemälde „Boot II“ (1988) verdeutlicht etwa mit Blick auf die Agonie der Spät-DDR den grassierenden Sinnverlust an Bord sowie die Immobilität einer erstarrten Gesellschaft. Andererseits dient das Boot der Malerin als ein Sinnzeichen für ihren Weg als Künstlerin – dies wird etwa deutlich in einem der jüngsten Werke der Zwickauer Exposition, im Gemälde „Boot III“ (2022).

Die Zwickauer Ausstellung anlässlich der Verleihung des Max-Pechstein-Ehrenpreises ermöglicht einen umfassenden Einblick in das Gesamtwerk der Künstlerin, die in den 1960er Jahren an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer ausgebildet wurde. Lange Zeit war es der „kühle Blick“, geschult an der neusachlichen Kunst der Zwischenkriegszeit, der ihr Schaffen prägte. Als ein Höhepunkt der Exposition kann, neben weiteren wichtigen Werkgruppen, der erstmals nahezu komplett gezeigte „Passagen“-Zyklus (1988-1994) gelten. Dieser bündelt in singulärer Weise die Erfahrung einer gesellschaftlichen Transformation ohne historische Parallele, den die Malerin inmitten der Friedlichen Revolution und der Umbrüche in den frühen 1990er Jahren schuf. Ergänzt durch Porträts, Stillleben, Reisebilder und Stadtansichten verdichten sich die Werke dieser Ausstellung zu einem Panorama von hohem künstlerischen Rang.



6 |



8 |



5 |

## DORIS ZIEGLER

1949 | geboren in Weimar

1969–1974 | Studium Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer

1974–1989 | freischaffend in Leipzig

1989 | Assistentin in der Fachrichtung Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

1993–2014 | Professorin im Grundlagenstudium Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

seit 2014 | freischaffend in Leipzig



9 |